

#RestoreNature-Kampagne: für ein ehrgeiziges Gesetz zur Wiederherstellung der Natur



Anbindung eines Altarms an der Unteren Havel

Das von der Europäischen Kommission im Juni 2022 vorgeschlagene [Gesetz zur Wiederherstellung der Natur](#) (Nature Restoration Law), das auf die Wiederherstellung von Ökosystemen für die Menschen, das Klima und den Planeten abzielt, wird im Mai 2023 im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments zur Abstimmung gestellt und voraussichtlich im Juni im Plenum behandelt. Dieses Gesetz dient der Umsetzung der EU-Biodiversitätsstrategie und der Schaffung eines Governance-Rahmens zur Wiederherstellung besonders gefährdeter Ökosysteme und soll Beiträge zur Anpassung an den Klimawandel, zur Ernährungssicherheit und zum Wohlergehen der Menschen und aller Lebensformen auf unserem Planeten leisten.

Die [Kampagne #RestoreNature](#) des EEB, die sich für die Verabschiedung eines ambitionierten Gesetzes einsetzt wird von der Stiftung Living Rivers und von der GRÜNEN LIGA unterstützt.

Die Mitgliedstaaten müssen **nationale Wiederherstellungspläne** aufstellen, die sowohl flächenbezogene Wiederherstellungsziele als auch indikatorbezogene Wiederherstellungsziele enthalten. Dies sollte die Einführung eines integrierten Ansatzes für die Wiederherstellung auf europäischer Ebene ermöglichen.

Für weitere Informationen: <https://www.grueneliga.de/index.php/de/30-aktuell/1282-restorenature-kampagne-für-ein-ehrgeiziges-gesetz-zur-wiederherstellung-der-natur>



Offener Brief zur Wasserkraft

Das **EEB** (Europäisches Umweltbüro), **Bird Life International**, die **EEA** (European Anglers Alliance), **Wetlands International** und **WWF** forderten die EU-Verhandlungsführer am Montag, den 6. Februar 2023, in einen auch von der Stiftung Living Rivers und der GRÜNEN LIGA unterzeichneten offenen Brief auf, Europas Flüsse in der überarbeiteten Richtlinie für erneuerbare Energien besser vor dem Ausbau der Wasserkraft zu schützen.

Die über 100 Nichtregierungsorganisationen setzen sich bei dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission dafür ein, die Wasserkraft aus den Fördergebieten auszuschließen und Nachhaltigkeitskriterien aufzunehmen, die anerkennen, dass die Wasserkraft direkte Auswirkungen auf die Süßwasser-Ökosysteme hat, die gemildert werden müssen.

Laut dem Living Planet Report 2022 des WWF sind die Bestände von Süßwasserarten weltweit stark zurückgegangen (seit 1970 um 83 %). Innerhalb dieser Artengruppe sind die überwachten Wanderfischbestände in Europa mit einem durchschnittlichen Rückgang von ca. 93 % am stärksten betroffen.

Link zum offenen Brief:

<https://www.wwf.eu/?8826916/open-letter-hydropower-RED-triloques>

Titicacasee ist Bedrohter See 2023

Jedes Jahr verleihen der Global Nature Fund und das von ihnen koordinierte Seennetzwerk Living Lakes den Titel „Bedrohter See des Jahres“. Dieses Jahr fiel die traurige Wahl auf den Titicacasee.

Der See steht seit Jahren unter Dauerstress: 2,5 Kubikmeter Abwässer, die von der peruanischen und bolivianischen Bevölkerung erzeugt werden, fließen pro Sekunde ungefiltert in den See. Viele Fischarten sind bereits für immer verschwunden. Dazu kommen Pestizide aus der Landwirtschaft und schwermetallverseuchte Abwässer aus teils illegalem Bergbau in der Region.

Der Titicacasee ist Teil des vom GNF im August 2022 gestarteten Living Lakes Biodiversitäts- und Klimaprojekts. Fünf Jahre lang werden 13 Organisationen aus 12 Ländern in diesem Projekt zusammenarbeiten: zur Erhaltung und Wiederherstellung von Seen und Feuchtgebieten sowie zum Schutz der damit verbundenen Biodiversität.

Weitere Informationen:

https://www.globalnature.org/de/living-lakes-biodiversitaets-und-klimaprojekt?utm_source=email&utm_medium=adminnewsletter&utm_content=&utm_campaign=

„Werden Sie Flussbefreier:in“

Der WWF Deutschland hat am 8. Februar 2023 **einen Rückbau-Wettbewerb** gestartet. In dessen Rahmen werden Besitzer:innen von oder Verantwortliche für nicht mehr benötigte Wehre (oder andere Barrieren) mit **3 x je 30.000 Euro unterstützt**, wenn sie die Barrieren aus den Flüssen entfernen wollen. Anträge müssen bis zum 31. Mai 2023 über ein einfaches Formular an den WWF eingereicht werden. Eine Jury, bestehend aus Fließgewässerexpert:innen des WWF Deutschland, Österreich und der Schweiz, entscheidet dann im Sommer diesen Jahres über die Vergabe der Mittel.

Die Rückbauten werden im Rahmen des Projekts „Lebendige Flüsse“ finanziert, das von der Deutschen Postcode Lotterie unterstützt wird. Weitere Information und Antragsunterlagen unter: <https://www.wwf.de/werden-sie-flussbefreier>

Terminauswahl

14. März 2023, 20:00 Uhr, Gasteig HP8: Isarkonzert

In Kooperation mit den Münchner Philharmonikern und den Fotograf:innen der GDT-Regionalgruppe München – Südbayern veranstaltet der WWF Deutschland am 14. März, dem Internationalen Aktionstag für Flüsse, einen **Konzertabend für die Isar**. Die Musiker:innen wählen für diesen Abend Stücke, die den Klang der Isar wiedergeben. Begleitet wird die musikalische Flussreise mit Fotografien des Gewässerlebensraums der Isar und seiner Bewohner. Zum Abschluss des Abends spielt das Trio „Brustmann, Schäfer, Horn“ erstmals ihren neuen Song „Isara rapidus“, den sie der wilden Isarlandschaft gewidmet haben. Informationen und Tickets (25 Euro) über [Der Zauber der Isar - Gasteig München](#); Link zum Programm-Flyer: [Programmflyer-Isarkonzert.pdf \(wwf.de\)](#);

Main FlussFilmFest 2023

Im März 2023 werden die Stiftung Living Rivers und ihre Partner Netzwerk Main und Flussparadies Franken e.V. ein Flussfilmfest in 14 verschiedenen Städten entlang des Mains organisieren, um die Biodiversität und das Leben im Süßwasser zu fördern. Es werden Outdoor- und Umweltfilme sowie Kurzfilme gezeigt, gefolgt von einer Diskussion über die Probleme, mit denen Flüsse in Europa und weltweit konfrontiert sind. Weitere Informationen zum Main Flussfilmfest 2023 finden Sie unter diesen Links: <https://www.netzwerkmain.de/mainflussfilmfest> und <https://www.riverfilmfest.eu/main-flussfilmfest>, <https://www.facebook.com/Maininitiative/>, <https://www.instagram.com/netzwerk.main/?hl=de>

Dienstag, 14. März 2023	Weltstaudamntag (Internationaler Aktionstag gegen Staudämme und für Flüsse, Wasser und Leben) https://worldday.de/international-day-of-action-against-dams-weltstaudamntag/
14. – 26. März 2023 Kinos am Main	Main FlussFilmFest https://www.riverfilmfest.eu ; https://www.netzwerkmain.de/mainflussfilmfest
Mittwoch, 22. März 2023	Weltwassertag
22. – 24. März 2023 New York, USA	UN Wasser Konferenz 2023
22. – 24. März 2023	United Nations 2023 Water Conference https://sdgs.un.org/un-2023-conference-water-action-decade
11.10. und 12.10.2023 Karlovy Vary (Karlsbad)	Magdeburger Gewässerschutzseminar 2023

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von der Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der **GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office**, Michael Bender
Im **Haus der Demokratie und Menschenrechte**, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 Fax: 20 44 468 E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.living-rivers.eu>



Die Rivernews (Wasserblatt) wurden gefördert durch das **Umweltbundesamt** und das **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**

Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren